



Interessante Charaktere erschaffen

Belfort hat Folgendes geschrieben: Mal so ganz generell überlegt:

worum geht es denn in der *Handlung*?

Vielleicht kann man auch da dem Erzählten mehr Tiefe verleihen.

Warum helfen denn die Brüder der jungen Frau?

Kennen sie sie schon lange oder haben sie sie erst im Zuge der Erlangung ihrer telepathischen Fähigkeiten kennengelernt?

Was wollen sie von ihr? Warum helfen sie ihr?

Wollen sie sie bzw ihre telepathische Fähigkeiten vielleicht "benutzen"? Wenn ja: wofür? Für etwas Gutes oder für etwas Schlechtes?

Welche Rolle spielt der Kontrahent? Will er diese Pläne durchkreuzen oder die Frau mit den telepathischen Fähigkeiten für sich selbst haben, um sich seinerseits ihre Fähigkeiten zu Nutze zu machen?

Es ist wie folgt: Der Antagonist ist dafür verantwortlich, dass die Schwester der zwei Brüder eine geistige Behinderung hat. Bruder Nr. 1 (der "böse") und besagte Schwester haben die Fähigkeiten nämlich auch. Ebenso der Antagonist. Aus diesem Grund möchten die Brüder ihn finden und Rache üben, was sich allerdings bisher als schwer entpuppt hat.

Gemma hat hin und wieder Träume, in denen des Kontrahenten Gesicht erschien, zu dem Zeitpunkt weiß sie aber noch von gar nichts. Als sie dann Bruder Nr. 1 das erste Mal begegnet, kann er in ihren Gedanken praktisch dieses Gesicht erkennen - und entführt sie daraufhin, weil er vermutet, dass sie eine Komplizin oder ähnliches sein könnte. Als sich die Situation klärt willigt sie ein zu helfen, da sie sich nun Sorgen macht, dass sie das Selbe Schicksal ergreifen könnte wie das der Schwester.

Nach dem ersten Zusammentreffen kommt dann der Plottwist. Im Laufe der Geschichte wird natürlich aufgeklärt wieso sie von dem Typen geträumt hat, was genau mit der Schwester eigentlich passiert ist und was sonst noch für Fragen aufkommen, also das hab ich so weit schon durchdacht.

Und zwischenzeitlich dann das Gefühlsdrama. Klingt das schlüssig?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).